



KASSENÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG

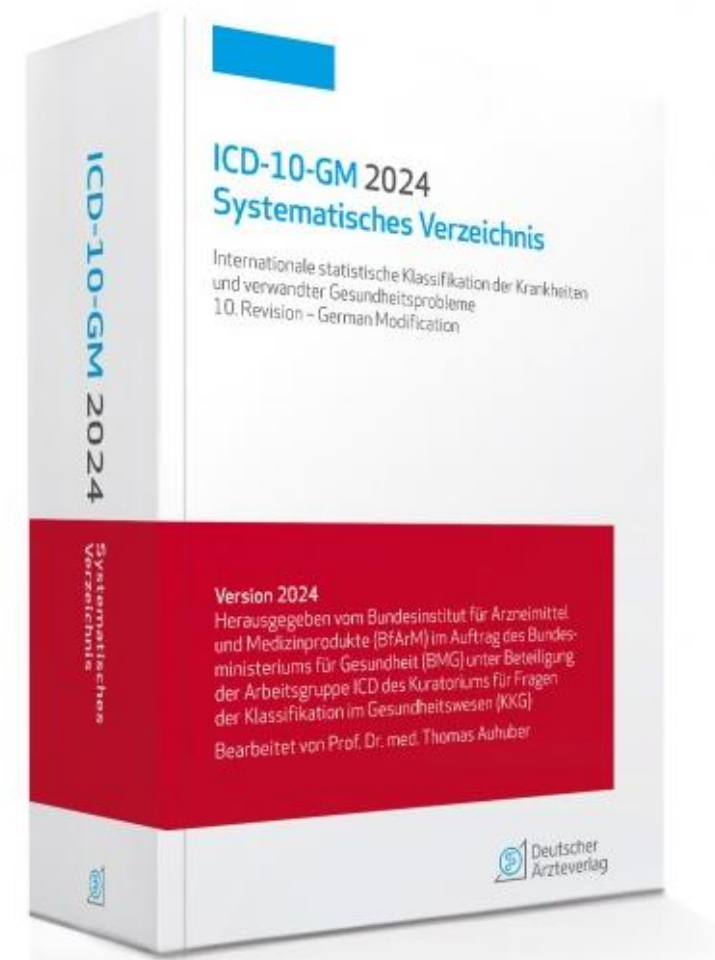
ICD-10-GM 2024 WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM ÜBERBLICK INFORMATIONSMATERIAL ZUR ANPASSUNG AN DIE JAHRESVERSION 2024

DEZERNAT VERGÜTUNG UND GEBÜHRENORDNUNG
ABTEILUNG MEDIZINISCHE DOKUMENTATION



Änderungen in der ICD-10-GM 2024

- › Neben der Aufnahme von neuen ICD-Kodes erfolgten Klarstellungen sowie redaktionelle Anpassungen.
- › Grundlage waren Vorschläge von Fachgesellschaften, Berufsverbänden, Krankenhäusern und Krankenkassen.
- › **bundesweit gültig ab 1. Januar 2024**
- › Hinweis: Regelmäßige Aktualisierungen der ICD-10 durch die WHO erfolgen nicht mehr.



- ICD-10-GM 2024 – ÜBERARBEITETE BEREICHE
- WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM DETAIL
- BUNDESINSTITUT FÜR ARZNEIMITTEL UND MEDIZINPRODUKTE – BEREITSTELLUNG AKTUELLE VERSION
- KBV – HINWEISE ZUR ANWENDUNG DER ICD-10-GM



➤ ICD-10-GM 2024 – ÜBERARBEITETE BEREICHE

➤ WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM DETAIL


➤ BUNDESINSTITUT FÜR ARZNEIMITTEL UND
MEDIZINPRODUKTE – BEREITSTELLUNG AKTUELLE VERSION

➤ KBV – HINWEISE ZUR ANWENDUNG DER ICD-10-GM



Überarbeitete Bereiche in der ICD-10-GM Version 2024

- **Kapitel I** Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
- **Kapitel II** Neubildungen (C00-D48)
- **Kapitel III** Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50-D90)
- **Kapitel IV** Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
- **Kapitel VI** Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)
- **Kapitel IX** Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)
- **Kapitel X** Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)
- **Kapitel XIV** Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)
- **Kapitel XIX** Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)
- **Kapitel XXII** Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U00-U99)

- 
- ICD-10-GM 2024 – ÜBERARBEITETE BEREICHE
 - **WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM DETAIL**
 - BUNDESINSTITUT FÜR ARZNEIMITTEL UND MEDIZINPRODUKTE – BEREITSTELLUNG AKTUELLE VERSION
 - KBV – HINWEISE ZUR ANWENDUNG DER ICD-10-GM

Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)

Aufnahme von weiteren 5-Stellern im Bereich Virushepatitis, um die chronische Virushepatitis E spezifisch abbilden und kodieren zu können.

B18.8- Sonstige chronische Virushepatitis

B18.80 **Chronische Virushepatitis E**

B18.88 **Sonstige chronische Virushepatitis**

Neubildungen (C00-D48)

Aufnahme eines weiteren 5-Stellers in der Subklassifikation, um ein Hämangiom der knöchernen Wirbelsäule spezifisch abzubilden und kodieren zu können.

D18.0- Hämangiom

Angiom o.n.A.

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Subkategorie D18.0 zu benutzen:

- 0 nicht näher bezeichnete Lokalisation
- 1 Haut und Unterhaut
- 2 Intrakraniell
- 3 Hepatobiliäres System und Pankreas
- 4 Verdauungssystem
- 5 Ohr, Nase, Mund und Rachen
- 6 Auge und Orbita
- 7 Knöcherne Wirbelsäule**
- 8 Sonstige Lokalisation

Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50-D90)

Aufnahme von weiteren 5-Stellern, um die Kälteagglutininkrankheit [CAD] von den Sonstigen autoimmun-hämolytischen Anämien abzugrenzen ...

D59.1- Sonstige autoimmunhämolytische Anämien

~~Autoimmunhämolytische Krankheit (Kälteautoantikörper Typ) (Wärmeautoantikörper Typ)~~

~~Chronische Kälteagglutininkrankheit~~

~~Hämolytische Anämie:~~

- ~~• Kälteautoantikörper Typ (sekundär) (symptomatisch)~~
- ~~• Wärmeautoantikörper Typ (sekundär) (symptomatisch)~~

~~Kälteagglutinin:~~

- ~~• Hämoglobinurie~~
- ~~• Krankheit~~

Exkl.: Evans-Syndrom (D69.3)
Hämolytische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen (P55.-)
Paroxysmale Kältehämoglobinurie (D59.6)

Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50-D90)

... und spezifisch kodieren zu können.

D59.10 Kälteagglutininkrankheit [CAD]

Primäre autoimmunhämolytische Krankheit von Kälteautoantikörper-Typ (symptomatisch)

D59.18 Sonstige autoimmunhämolytische Anämien

Autoimmunhämolytische Krankheit:

- gemischter Typ
- Kälteautoantikörper-Typ sekundär (symptomatisch)
- Wärmeautoantikörper-Typ (sekundär) (symptomatisch)
- o.n.A.

Kälteagglutinin-Hämoglobinurie

Kälteagglutinin-Syndrom [CAS]

Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)

Ergänzung eines Kodierhinweis im Codebereich E10.- für die Anwendung der neu eingeführten sekundären Schlüsselnummer *U69.75! Insulinresistenz bei Diabetes mellitus, Typ 1, bei Personen von 18 Jahren und älter.*

E10.- Diabetes mellitus, Typ 1

[4. und 5. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

- Inkl.:** Diabetes mellitus:
- Juveniler
 - Labil [brittle]
 - Mit Ketoseneigung

Soll das Vorliegen einer Insulinresistenz bei Diabetes mellitus, Typ 1, bei Personen von 18 Jahren und älter angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.75!) zu benutzen.

Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)

Bei der Schlüsselnummer *G90.8 Sonstige Krankheiten des autonomen Nervensystems* wurden neue 5-Steller eingeführt, um das Posturale Tachykardiesyndrom [PoTS] spezifisch kodieren zu können.

G90.8- Sonstige Krankheiten des autonomen Nervensystems

G90.80 **Posturales Tachykardiesyndrom [PoTS]**

G90.88 **Sonstige Krankheiten des autonomen Nervensystems**

Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)

Einführung einer Subklassifikation auf 5-Steller-Ebene, um eine Differenzierung nach Typ-1- und Typ-2-Infarkte gem. Ätiologie vornehmen zu können.

I21.4.- Akuter subendokardialer Myokardinfarkt

Innenschichtinfarkt

Nicht-ST-Hebungsinfarkt [NSTEMI]

Nichttransmuraler Myokardinfarkt

o.n.A.

I21.40 Akuter subendokardialer Myokardinfarkt, Typ 1 Infarkt

Nicht ST-Hebungsinfarkt [NSTEMI], Typ 1 Infarkt

I21.41 Akuter subendokardialer Myokardinfarkt, Typ 2 Infarkt

I21.48 Sonstiger und nicht näher bezeichneter akuter subendokardialer Myokardinfarkt

Innenschichtinfarkt

Nicht-ST-Hebungsinfarkt [NSTEMI]

Nichttransmuraler Myokardinfarkt

o.n.A.

Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)

Der Codebereich unter I27.- wurde leitliniengerecht angeglichen, indem bei der Schlüsselnummer I27.0 Primäre pulmonale Hypertonie neue 5-Steller eingeführt und ...

I27.0- Primäre pulmonale Hypertonie

I27.00 Idiopathische und hereditäre pulmonale arterielle Hypertonie [IPAH und HPAH]

I27.01 Pulmonale arterielle Hypertonie assoziiert mit angeborenem Herzfehler, Krankheit des Bindegewebes und portaler Hypertension [APAH]

I27.02 Pulmonale arterielle Hypertonie induziert durch Arzneimittel, Droge, Toxin und Strahlung [DPAH]

I27.08 Sonstige primäre pulmonale Hypertonie

Pulmonale venookklusive Krankheit [PVOD]

Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)

... bei der Schlüsselnummer *I27.2- Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie* weitere 5-Steller ergänzt wurden.

I27.2- Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie

I27.20 Pulmonale Hypertonie bei chronischer Thromboembolie

I27.21 Pulmonale Hypertonie bei Linksherzerkrankung

Soll die zugrunde liegende Linksherzerkrankung spezifisch angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

I27.22 Pulmonale Hypertonie bei Lungenkrankheit und Hypoxie

Soll die zugrunde liegende Lungenerkrankung oder Hypoxie spezifisch angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

I27.28 Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie

Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)

Der Klassentitel der Schlüsselnummern J80.- und J80.0- wurde jeweils erweitert, um zu verdeutlichen, dass der Codebereich bei Personen von 1 Jahr und älter angewendet werden kann.

J80.- **Akutes Atemnotsystem des Kindes, Jugendlichen und Erwachsenen [ARDS]**

Inkl.: Akutes Atemnotsyndrom des Kindes und des Jugendlichen bei Personen von 1 Jahr und älter

Hyaline Membranenkrankheit des Kindes, Jugendlichen und Erwachsenen

Exkl.: Atemnotsyndrom des Säuglings (P22.0)

J80.0- **Akutes Atemnotsyndrom des Kindes, Jugendlichen und Erwachsenen [ARDS]**

Hinw.: Die Einteilung des Schweregrades des ARDS basiert auf der Berlin-Definition bei Personen von 18 Jahren und älter sowie der PALICC-Definition bei Personen von 1 Jahr bis unter 18 Jahren.

Die folgenden fünften Stellen sind bei der Kategorie J80.0- zu benutzen, um den Schweregrad des ARDS anzugeben: Dabei sind die fünften Stellen 1,2,3 und 9 für Personen von 18 Jahren und älter anzugeben. Die fünften Stellen 4,5,6 und 9 sind für Personen von 1 Jahr bis unter 18 Jahren anzugeben.

Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)

Zusätzlich wurden neue 5. Stellen in der Subklassifikation unter J80.0- eingeführt, um das akute Atemnotsyndrom in den Schweregradabstufungen *mild*, *moderat* und *schwer bei Kindern und Jugendlichen* spezifisch kodieren zu können.

1 Mildes akutes Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]

Quotiert von arteriellem Sauerstoffpartialdruck (PAO₂) und inspiratorischer Sauerstoffkonzentration (FIO₂) beträgt mehr als 200 mmHg ...

2 Moderates akutes Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]

Quotiert von arteriellem Sauerstoffpartialdruck (PAO₂) und inspiratorischer Sauerstoffkonzentration (FIO₂) beträgt mehr als 100 mmHg ...

3 Schweres akutes Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]

Quotiert von arteriellem Sauerstoffpartialdruck (PAO₂) und inspiratorischer Sauerstoffkonzentration (FIO₂) beträgt höchstens 100 mmHg ...

4 Mildes akutes Atemnotsyndrom des Kindes und Jugendlichen [ARDS]

Oxygenierungsindex [OI] von 4 bis unter 8 oder Oxygenierungs-Sättigungsindex [OSI] von 5 bis unter 7,5

5 Moderates Atemnotsyndrom des Kindes und Jugendlichen [ARDS]

Oxygenierungsindex [OI] von 8 bis unter 16 oder Oxygenierungs-Sättigungsindex [OSI] von 7,5 bis unter 12,3

6 Schweres Atemnotsyndrom des Kindes und Jugendlichen [ARDS]

Oxygenierungsindex [OI] von mindestens 16 oder Oxygenierungs-Sättigungsindex [OSI] von mindestens 12,3

9 Akutes Atemnotsyndrom des Kindes, Jugendlichen und Erwachsenen [ARDS], Schweregrad n.n.bez.

Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)

Bei der Schlüsselnummer J86.0 Pyothorax mit Fistel wurden neue 5-Steller eingeführt, um die Art der Fistel spezifisch kodieren zu können.

J86.0- **Pyothorax mit Fistel**

~~Ösophagotracheale Fistel~~

J86.00 **Pyothorax mit Fistel des Lungenparenchyms**

Pulmopleurale Fistel

J86.01 **Pyothorax mit Fistel des Bronchus und der Trachea**

Bronchopleurale Fistel

Tracheopleurale Fistel

Exkl.: Pyothorax mit ösophagotrachealer Fistel (J86.03)

J86.02 **Pyothorax mit Fistel der Thoraxwand**

Empyema necessitatis

Pleurokutane Fistel

Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)

J86.03 Pyothorax mit Ösophagotrachealer Fistel

Ösophagotrachealer Fistel

Exkl.: Tracheoösophageale Fistel nach Tracheotomie (J95.0)

J86.04 Pyothorax mit Ösophagopleuraler Fistel

Ösophagopleurale Fistel

J86.05 Pyothorax mit sonstiger Ösophagealer Fistel

Ösophagobronchiale Fistel

Ösophagopulmonale Fistel

Exkl.: Ösophagusfistel (K22.80)

J86.08 Pyothorax mit sonstiger Fistel

J86.09 Pyothorax mit Fistel, nicht näher bezeichnet

Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)

Bei der Schlüsselnummer *N30.8 Sonstige Zystitis* wurden neue 5-Steller eingeführt, um einen Abszess der Harnblasenwand spezifisch kodieren zu können.

N30.8- Sonstige Zystitis

Harnblasenabszess

N30.80 **Abszess der Harnblasenwand**

Harnblasenabszess

N30.88 **Sonstige Zystitis**

Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Bei der Schlüsselnummer *S02.4 Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers* wurden neue 5-Steller eingeführt, um die unterschiedlichen Frakturlokalisationen spezifisch kodieren zu können.

S02.4- Fraktur des Jochbeins

Maxilla

Oberkiefer

Os zygomaticum

S02.40 Teil nicht näher bezeichnet

S02.41 Arcus zygomaticus des Jochbeins

Jochbogen

S02.42 Sonstiger Teil des Jochbeins

Os zygomaticum

S02.43 Paras alveolaris des Oberkiefers

Alveolarfortsatz des Oberkiefers

S02.48 Sonstiger Teil des Oberkiefers

Maxilla

Oberkiefer (-Knochen)

S02.49 Mehrere Teile

Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Zusätzlich wurde ein Inklusivum unter S02.67 ergänzt und unter S02.8 erweitert, um die Kodierung einer Fraktur des Alveolarfortsatzes unterschiedlicher Lokalisation zu klarifizieren.

S02.67 Paras alveolaris

Alveolarfortsatz des Unterkiefers

S02.8 Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen

Alveolarfortsatz o.n.A.

Gaumen

Orbita o.n.A.

Exkl.: Orbitaboden (S02.3)

Orbitadach (S02.1)

Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Bei der Schlüsselnummer *T86.5- Versagen und Abstoßung eines Hauttransplantates* wurde ein Inklusivum ergänzt und im Bereich *T86.8- ein neuer 5-Steller eingeführt* um die spezifische Kodierung zu ermöglichen. Zusätzlich wurde ein wechselseitiges Exklusivum zwischen beiden aufgenommen.

T86.5- Versagen und Abstoßung eines Hauttransplantates

Myokutanes, faszikutanes oder lipokutanes Transplantat (durch Lappenplastik)

Exkl.: Versagen und Abstoßung eines mammatransplantates ohne Hautanteil (T86.84)

T86.8- Versagen und Abstoßung sonstiger transplantierte Organe und Gewebe

T86.84 Mammatransplantat ohne Hautanteil

Exkl.: Versagen und Abstoßung eines Mammatransplantates mit Hautanteil (T86.5-)

Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U00-U99)

Erweiterung des Klassentitels und Aufnahme einer sekundären Schlüsselnummern zur Spezifizierung einer Insulinresistenz bei Diabetes mellitus, Typ 1.

U69.7-! Sekundäre Schlüsselnummern zur Angabe des Schweregrades einer Hypoglykämie, ~~oder~~ des Vorliegens einer Hypoglykämiewahrnehmungsstörung oder einer Insulinresistenz

Die Schlüsselnummern **U69.70!**, **U69.71!**, **U69.72!** und **U69.74!** sind nur bei Jugendlichen und Erwachsenen (13 Jahr und älter) anzugeben. Fremdhilfe liegt vor, wenn eine Person

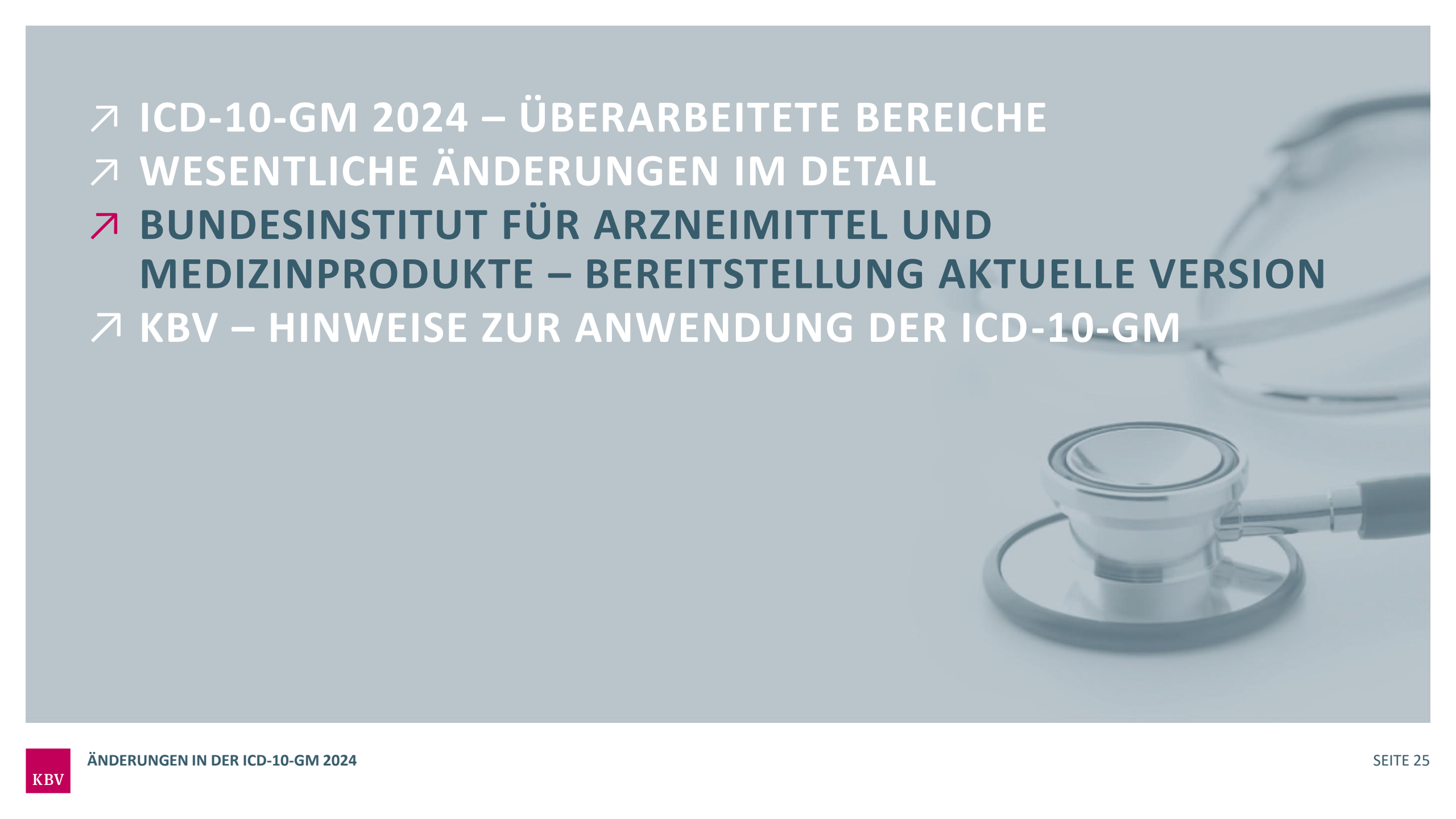
Benutze die sekundären Schlüsselnummern **U69.70!-U69.74!** um bei Diabetes mellitus (**E10-E14**) den Schweregrad der Hypoglykämie ... anzugeben.

Benutze die sekundären Schlüsselnummern **U69.70!**, **U69.71!** und **U69.72!** um bei anderen Zuständen, die mit einer Hypoglykämie ... anzugeben.

Benutze die sekundären Schlüsselnummern U69.75!, um bei Diabetes mellitus, Typ 1 (E10.-) das Vorliegen einer Insulinresistenz bei Erwachsenen (18 Jahre oder älter) anzugeben.

U69.75! Insulinresistenz bei Diabetes mellitus, Typ 1, bei Personen von 18 Jahren und älter

Insulinbedarf von 1 IE/kg Körpergewicht pro Tag oder mehr, bei laborchemisch nachgewiesenem Insulinmangel (C-Peptid negativ).

- 
- ICD-10-GM 2024 – ÜBERARBEITETE BEREICHE
 - WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM DETAIL
 - **BUNDESINSTITUT FÜR ARZNEIMITTEL UND MEDIZINPRODUKTE – BEREITSTELLUNG AKTUELLE VERSION**
 - KBV – HINWEISE ZUR ANWENDUNG DER ICD-10-GM

Bereitstellung der Klassifikationsdateien

- › Kostenfreie Bereitstellung der neuen Klassifikationsdateien über die Homepage des Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM):
<https://www.bfarm.de/DE/Kodiersysteme/Klassifikationen/ICD/ICD-10-GM/ node.html>

- › **Tipp: Newsletter des BfArM abonnieren!**

The screenshot shows the BfArM website interface. At the top, there is a navigation bar with the BfArM logo and various menu items. The 'Kodiersysteme' link is highlighted with a red circle. Below the navigation bar, the main heading 'ICD-10-GM' is displayed in large green text, followed by the subtitle 'Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, German Modification'. A sidebar on the left contains a list of links, with 'ICD-10-GM Version 2023 und Version 2024' circled in red. The main content area on the right provides information about the ICD-10-GM classification and includes a list of links, with 'ICD-10-GM Version 2023 und Version 2024' circled in red. At the bottom of the main content area, there is a 'Downloads' link with a red arrow pointing to the left.

- ICD-10-GM 2024 – ÜBERARBEITETE BEREICHE
- WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM DETAIL
- BUNDESINSTITUT FÜR ARZNEIMITTEL UND MEDIZINPRODUKTE – BEREITSTELLUNG AKTUELLE VERSION
- **KBV – HINWEISE ZUR ANWENDUNG DER ICD-10-GM**



Hinweise zur Anwendung der ICD-10-GM

- › Tipps und Hinweise zum richtigen Umgang mit der ICD-10-GM über die Homepage der KBV unter:

<https://www.kbv.de/html/1518.php>

- › **ICD-10-Browser** - ein Suchinstrument zur korrekten Verschlüsselung mittels Freitext, Kode oder Navigationsbaum.

- › Tipp: unsere App **KBV2GO!**

The screenshot shows the KBV website interface. At the top, there are navigation tabs for 'PRAXIS info', 'PATIENTEN info', and 'PRESSE info', along with a search bar and language options. The main navigation bar includes 'AKTUELL', 'DIE KBV', 'MEDIATHEK', 'SERVICE', and 'THEMEN A-Z'. The 'SERVICE' tab is highlighted with a red circle. Below the navigation, a breadcrumb trail reads: »Startseite »Service »Service für die Praxis »Abrechnung und Vergütung »Kodieren »Kodierbasics. The left sidebar menu has 'ABRECHNUNG UND VERGÜTUNG' circled in red. The main content area is titled 'KODIERBASICS DER ICD-10-GM' and features a video player with a play button. Below the video, there is text explaining the importance of ICD-10-GM for diagnosis coding. In the right sidebar, under 'LINK-TIPP', the link 'ICD-10-Browser' is circled in red.

KBV2GO!

- › Die kostenlose App **KBV2GO!** umfasst u.a. die vollständige ICD-10-GM - jederzeit und überall im mobilen Taschenformat.
- › Das digitalisierte Nachschlagewerk der ICD-10-GM enthält eine einfach zu bedienende Suchfunktion und wird kontinuierlich aktualisiert.

The screenshot shows the KBV website interface. At the top, there is a navigation bar with the KBV logo and 'KASSENÄRZTLICHE BUNDESVEREINIGUNG'. To the right, there are links for 'PRAXIS info', 'PATIENTEN info', and 'PRESSE info', along with a search bar and language options for 'LEICHTE SPRACHE' and 'GEBÄRDENSPRACHE'. Below this is a main menu with categories: 'AKTUELL', 'DIE KBV', 'MEDIATHEK', 'SERVICE', and 'THEMEN A-Z'. The main content area features a sidebar with links to 'PUBLIKATIONEN', 'STUDIEN', 'PODCASTS', 'VIDEOS', 'WÖRTERBUCH-DICTIONARY', 'APPS & TOOLS', and 'NEWSLETTER'. The central focus is the 'APPS' section, which highlights the 'KBV2GO!' app. It includes an image of the app on a smartphone and a tablet. Text describes the app as a service for general practitioners, psychotherapists, and nurses, providing up-to-date information in a mobile format. A notification ticker is shown at the bottom of the app interface, and a tablet view of the app is shown in the bottom right corner.

VIELEN DANK!

